

Pilzlertreffen in Oberburg am 20. Juli 1958

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu Varietät 10 schreibt Dr. Nüesch: «Barla unterscheidet eine Varietät *bulbosa* mit gelblichem Hut, rötlichen Lamellen, rötlich getönt gelblichem Stiel mit bauchig verdickter Basis.» (Diese Varietät stimmt genau mit unserm Pilz überein; die Bestimmung ist damit völlig zufriedenstellend.)

Und das Endergebnis.

Armillariella mellea (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst. Forma oder Varietät *bulbosa* (Barla).

Mit Pilzlergruß, *E. H. Weber, Bern*

Pilzertreffen in Oberburg am 20. Juli 1958

Der Pilzverein Oberburg lädt alle Freunde und Interessenten ins pilzreiche Emmental zum diesjährigen Pilzertreffen unserer Region ein. Wir sind bemüht, viel Lehrreiches, nebst froher Kameradschaft, zu vermitteln. WK-Präsident Willy Bettschen und Hansueli Äberhard aus Biel sowie Frau und Herr Marti aus Neuenburg stellen sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung, bestimmen die Funde, erläutern die Ausstellung und erteilen bereitwillig jede gewünschte Antwort.

Natürlich freuen wir uns auch dankbar über jeden interessanten Pilz, den Teilnehmer schon von zu Hause mitbringen. Wir freuen uns aufrichtig, Euch alle recht zahlreich in Oberburg auf das herzlichste willkommen heißen zu dürfen.

Josef Gsell

TOTENTAFEL

Verein für Pilzkunde Dietikon und Umgebung

Am 25. Juni ist unser langjähriges treues Mitglied

Carlo De Georgi

zu Grabe getragen worden. Wir trauern um einen lieben Vereinskameraden, dessen Güte und Gesinnung uns stets lieb waren. Dem Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Communiqué

La journée d'études organisée par l'Union Suisse des Soc. de Mycologie à l'intention de ses membres romands, se tiendra dimanche le 24 août 1958 à l'Hôtel de l'«Ours» d'Anet (Berne). Nous prions les mycologues romands de bien vouloir réserver cette date et de venir nombreux à cette manifestation.

Le programme sera envoyé ultérieurement à chaque section. Pour tout renseignement s'adresser à L. et F. Marti, 2, rue St-Maurice à Neuchâtel. Tél. (038) 5 18 73.